

**F. Brudmann A.-G. in München.** — Bilanz am 31. Dezember 1928

Vermögenswerte		RM.	St.
Grundstücke und Gebäude		1 548 741	—
Verlagsvorräte		524 762	13
Maschinen und Einrichtungen der technischen Abteilungen		454 715	10
Rohstoffe, halbfertige und fertige Arbeiten		309 999	91
Wertpapiere		74 523	24
Bankguthaben		206 566	54
Wechselbestand		62 717	76
Buchforderungen		1 005 526	56
Bargeld		4 563	81
		<b>4 192 116</b>	<b>05</b>
Verbindlichkeiten			
Aktienkapital		2 805 000	—
Gesetzliche Rücklage		213 227	—
Sonder-Rücklage		200 000	—
Teilschuldverschreibung von 1922	RM. 563.000.—	900	80
Aufwertungs-Bankhypotheken		210 477	39
Buchschulden		277 754	59
Rückstellung für Besitzabgabe		22 751	40
Reingewinn für 1928	RM. 274 730.36		
Vortrag aus 1927	RM. 187 274.51	462 004	87
		<b>4 192 116</b>	<b>05</b>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1928

Soll		RM.	St.
Abreibungen auf:			
Gebäude zu 1 1/2%	RM. 19 166.—		
Verlagsvorräte	RM. 69 034.20		
Schriften, Maschinen, Einrichtungen	RM. 85 291.65	173 491	85
Verlagsunkosten		170 786	71
Steuern und Umlagen		188 605	12
Reingewinn nebst Gewinnvortrag		462 004	87
		<b>994 888</b>	<b>55</b>
Haben			
Vortrag aus 1927		187 274	51
Betriebsergebnis 1928		807 614	04
		<b>994 888</b>	<b>55</b>

Der auf den 24. April 1929 einberufenen Generalversammlung schlagen Aufsichtsrat und Vorstand vor, von RM 462 004.87 Reingewinn der gesetzlichen Rücklage RM 13 737.— zuzuweisen sowie eine außerordentliche Zuweisung von RM 53 536.— zur Auffüllung der gesetzlichen Reserve auf 10 Prozent des Aktienkapitals vorzunehmen; der Kasse der Arbeiter und Angestellten RM 12 000.— zu überschreiben; zur Verteilung einer Dividende von 8 Prozent auf das Aktienkapital RM 224 400.— zu verwenden und nach Abzug der satzungsgemäßen und vertraglichen Entlohnungen den Rest von RM 133 702.60 auf neue Rechnung vorzutragen.

**Bibliographisches Institut A.-G. in Leipzig.** — Vermögensrechnung am 31. Dezember 1928.

Vermögen.		RM.	St.
Grundstück		438 750	—
Gebäude	1 051 042.40		
Abreibung	11 165.20	1 039 877	20
Maschinen und Mobilien	598 207.88		
Abreibung	89 483.66	508 724	22
Schriftmetall, Plattenmetall, Steine		259 965	40
Materialvorräte		140 109	25
Verlagsvorräte		836 239	59
Beteiligungen		20 006	—
Kasse		14 983	98
Banken		13 150	81
Schuldner		1 995 227	37
		<b>5 267 033</b>	<b>82</b>
Schulden.			
Aktienkapital Stammaktien	2 250 000.—		
Vorzugsaktien	27 000.—	2 277 000	—
Gesetzliche Rücklage		227 700	—
Dividende-Ergänzungsrücklage		100 000	—
Verwaltungs-Pensionskasse		160 500	—
Stiftungen		300 000	—
Hypothek		100 000	—
Noch nicht eingelöste Bauscheine		144	—
Banken		103 343	20
Gläubiger		1 062 913	42
Übergangskonto		289 613	42
Reingewinn: Vortrag aus 1927	25 905.20		
Gewinn 1928	619 914.58	645 819	78
		<b>5 267 033</b>	<b>82</b>

Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1928.

Soll.		RM.	St.
Geschäftsunkosten		926 293	88
Abreibungen		100 648	86
Zinsen		91 239	78
Reingewinn 1928		645 819	78
		<b>1 764 002</b>	<b>30</b>
Haben.			
Vortrag aus 1927		25 905	20
Bruttogewinn		1 738 097	10
		<b>1 764 002</b>	<b>30</b>

Der Geschäftsbericht besagt, daß die Auslieferung der Verlagswerke im Berichtsjahr durchaus den Erwartungen entsprach. Wie vorgesehen, erschienen wiederum zwei Bände des großen Lexikons und brachten gegenüber dem Vorjahr eine erfreuliche Steigerung des Absatzes. Die Verlagstätigkeit wurde planmäßig fortgeführt. Sämtliche Abteilungen des technischen Betriebs waren während des ganzen Jahres durch Aufträge des Verlags und für fremde Rechnung bis zur Grenze ihrer Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen; abermals wurde eine Reihe älterer Maschinen durch Modelle neuester Konstruktion ersetzt und der Betrieb dadurch wirtschaftlicher gestaltet. Die Aussichten für das laufende Jahr erscheinen bis jetzt zufriedenstellend. Der Reingewinn aus 1928 beträgt nach Vornahme der Abschreibungen und nach Abzug der satzungs- und vertragsmäßigen Vergütungen einschließlich des Gewinnvortrags von RM 25 905.20 aus 1927 RM 645 819.78. Der Vorstand beantragt, ihn wie folgt zu verwenden: 10% Gewinnanteil auf die Vorzugsaktien RM 2916.—, 14% Gewinnanteil auf die Stammaktien RM 315 000.—, Ruhegehaltsstiftung und Witwen- und Waisenkasse RM 100 000.—, Verwaltungspensionskasse RM 200 000.—, Vortrag auf neue Rechnung RM 27 903.78.

**Geographische Verlagsanstalt und Druckerei Ludwig Nevenstein A.-G. in Frankfurt a. M.**

Bilanz per 31. Dezember 1928.

Aktiva.		RM.	St.
Anlagevermögen:			
Grundstück und Gebäude		30 000	—
Maschinen		1	—
Mobilien und Utensilien		1	—
Verlagsplatten und Zeichnungen		30 000	—
		<b>60 002</b>	<b>—</b>
Wertbestände:			
Kasse	602,19		
Postcheck	258,17		
Banken	85 706,19	86 566	55
Außenstände		58 217	85
Vorräte:			
Verlagslager	90 923,73	123 379	96
Materialien	32 456,23	328 166	36
		<b>328 166</b>	<b>36</b>
Passiva.			
Aktienkapital		250 000	—
Reservefonds		25 000	—
Pensionsfonds		4 798	80
Verbindlichkeiten		14 197	45
Nicht erhobene Dividende		63	59
Reingewinn		34 106	61
		<b>328 166</b>	<b>36</b>

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1928.

Soll.		RM.	St.
Generalunkosten		330 466	57
Reingewinn		34 106	61
		<b>364 573</b>	<b>18</b>
Haben.			
Vortrag vom 1. 1. 1928		5 297	10
Bruttoüberschuß		359 276	08
		<b>364 573</b>	<b>18</b>

Die — entsprechend Generalversammlungsbeschuß vom 26. März d. J. — mit 10% zur Verteilung gelangende Dividende wird bei der Gesellschaftskasse abzüglich Kapitalertragssteuer gegen Einlieferung des mit Nr. 4 bezeichneten Gewinnanteilscheins mit RM 9.— während der üblichen Geschäftsstunden ausbezahlt.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 80 vom 6. April 1929.)

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. De r i c h R a c h f. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postk. 274.75.

